

Zwei Aufgaben warten auf Michael Böhm im Schneebergland



Es gilt die Führung in der ORM 2WD Meisterschaft auszubauen. Dazu den zweiten Platz in der Rallyemeisterschaft ORM zu festigen

Die Schneebergland Rallye (26./27. Juni), mit Start und Ziel in Rohr im Gebirge scheint dem zweifachen 2WD-Rallyestaatsmeister Michael Böhm besonders zu liegen. Im letzten Jahr feierte er dort mit Gesamtrang drei und gleichzeitig mit einem überlegenen Sieg in der 2WD-Meisterschaft das bisher beste Ergebnis seiner Laufbahn. Zuvor

war er dort schon 2012 auf dem Suzuki Swift S1600, eingesetzt von Zellhofer Motorsport, erfolgreich. Böhm und Suzuki sind auf losem Untergrund eine gute Paarung und müssen erst geschlagen werden.

„ Im letzten Jahr ist im Schneebergland einiges zusammen gekommen. Ich habe wenige Tage vor der Rallye mit meinen Freunden den 40. Geburtstag gefeiert. Danach musste ich Ersatz für meine beruflich verhinderte Beifahrerin Katrin Becker suchen und fand mit Andre Kachel eine würdige Vertretung. Bei der Rallye selbst lief es großartig. Heuer wird aber wieder Katrin Becker für die richtige Ansage sorgen. Die Aufgabenstellung wird sein, einen Speed zu finden, der eine perfekte Mischung aus gezielter Schnelligkeit und sicherer Konstanz beinhaltet. Die Prüfungen sind extrem anspruchsvoll, man darf sich nicht den geringsten Fehler erlauben, um erfolgreich zu sein.“

In der aktuellen 2WD-Wertung liegt der Steirer Daniel Wollinger derzeit mit nur fünf Punkten Rückstand an zweiter Stelle. Ihn gilt es daher besonders im Auge zu behalten.

Erfreulich ist auch der Umstand, dass mit dem Computerunternehmen DATAplexx ein neuer wichtiger Partner gekommen ist. Der Chef dort Wolfgang Rehberger ist ebenfalls Rallyepilot. Böhm: „Wir haben uns schon im letzten Jahr gut verstanden und arbeiten seither erfolgreich zusammen. Ich kann ihm für seine Sport-Karriere als Driverscoach wichtige Tipps geben, und er hilft uns bei der Budgetierung unseres Projekts.“

Zwischenstand in der ORM nach vier Läufen: 1. Raimund Baumschlager 100 Punkte, 2. Michael Böhm 48 Punkte, 3. Hermann Neubauer 40 Punkte

Zwischenstand in der ORM-2WD nach vier Läufen: 1. Michael Böhm (Ö) 83 Punkte, 2. Daniel Wollinger (Ö) 78 Punkte, 3. Kristof Klausz 34 Punkte.